

# Geteilte Mobilität in Schweizer Städten und Gemeinden

Jonas Schmid, Leiter Neue Mobilität, Mobilitätsakademie des TCS

Mathias Halef, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Mobilitätsakademie des TCS

In Zusammenarbeit mit



Mit Unterstützung von



Kanton Bern  
Canton de Berne



ETAT DE FRIBOURG  
STAAAT FREIBURG



REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENEVE

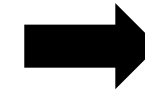
POÏT TENEVAS LÛK



Kanton Zürich

# Beitrag zu einem effizienterem Verkehrssystem

**1.5** Mittlerer Besetzungsgrad  
(Person/PW)



Mit geteilter Mobilität  
Fahrzeuge besser auslasten  
und damit Emissionen und  
Flächenverbrauch mindern

**4'207'000'000** Jährliche Betriebskosten  
öffentlicher Verkehr  
(CHF)



Mit geteilter Mobilität den öV  
veredeln und ineffiziente  
Angebote durch neue  
Geschäftsmodelle ersetzen

**6%** Modalsplit-Anteil des Velos  
(Anteil an allen Etappen)



Mit geteilter (Mikro-) Mobilität  
den klassischen  
«Langsamverkehr» neu  
erfinden und attraktiver  
machen

# Von der Nische zum Mobilitätsökosystem

2013  
8 Anbieter

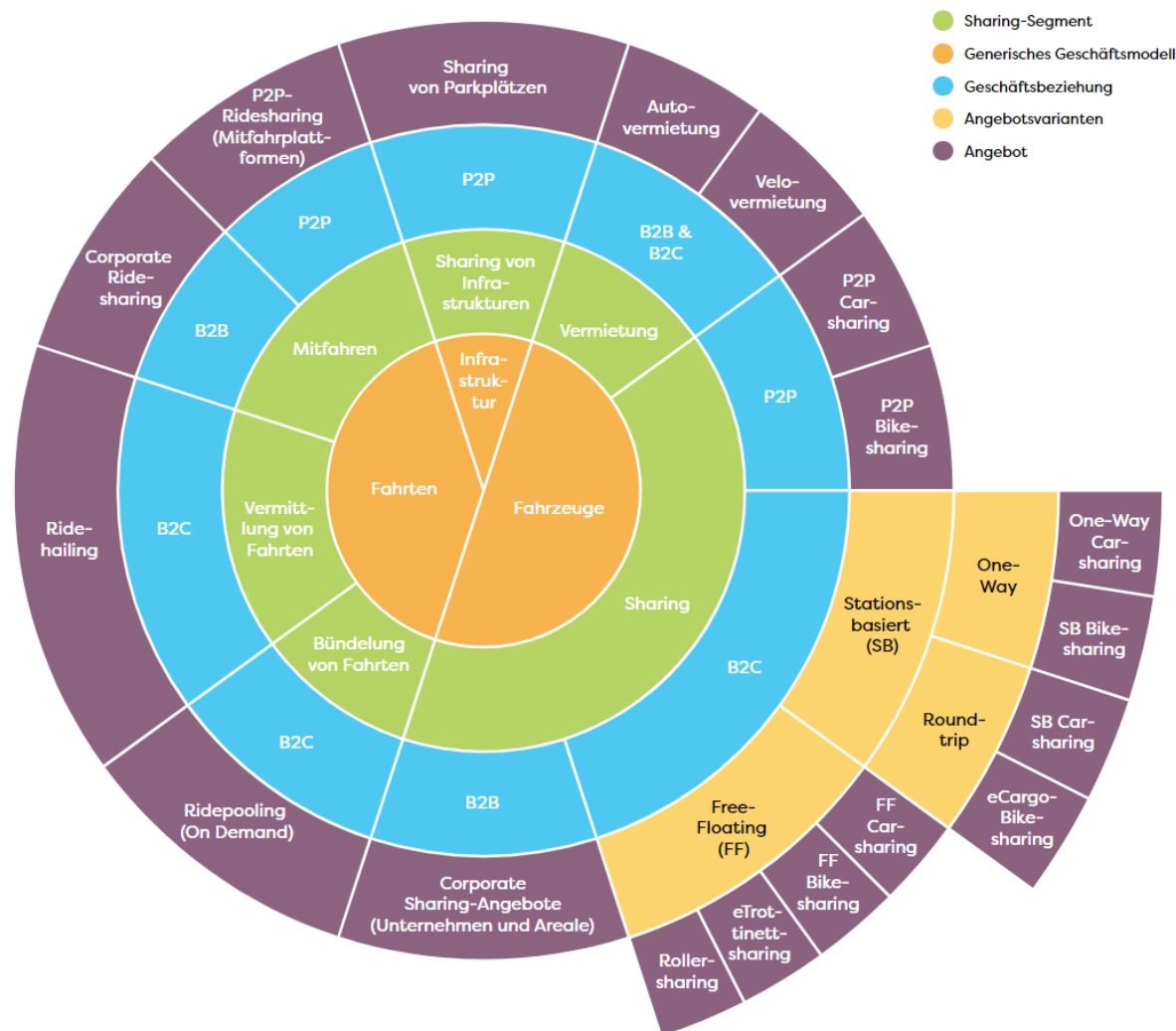


2024  
57 Anbieter

PubliBike  
velospot  
nextbike  
RENT A BIKE  
Schweizrollt.

amag, mobility, URBAN CONNECT, my-e-car, enterprise, MyCamper, edrive, SWISS eCAR, smargo, Spont-Car, drivemycar, Bolt, Uber, go!, Vertt, Share.P, PARCANDI, ubeeqo, ZEM, MyCarSharing, amag, mobility, URBAN CONNECT, my-e-car, enterprise, MyCamper, edrive, SWISS eCAR, smargo, Spont-Car, drivemycar, carvelo, eCargo, pick@bike, TOUR SUISSE, velospot, PubliBike, RENT A BIKE, Schweizrollt, DONKEY, nextbike, voi, Bolt, Lime, BIRD, TIER, ZISCH, JM FLEETS INTL.

# Was ist Shared Mobility?



Eine breite Palette an Geschäftsmodellen, Plattformen oder Netzwerken, welche eine geteilte, temporäre Nutzung von Fahrzeugen, Fahrten und Infrastrukturen ermöglichen

# Argumente und Fakten

## DIE ARGUMENTE



REDUZIERT  
EMISSIONEN UND  
SENKT FLÄCHEN-  
VERBRAUCH



VERBESSERT  
ZUGANG ZUR  
MOBILITÄT



IST WEITGEHEND  
EIGENWIRT-  
SCHAFTLICH

## EINIGE FAKTEN

- Ein Carsharing Fahrzeug ersetzt 11 private Autos (Mobility Genossenschaft, 2020).
- Bikesharing und eScooter-Sharing fördern ein multi- und intermodales Verkehrsverhalten, insbesondere in Kombination mit dem ÖV (vgl. Moser et al. 2021).
- Bei 40% der Nutzungen von Carsharing wird ein Auto ersetzt (carvelo2go, 2021).

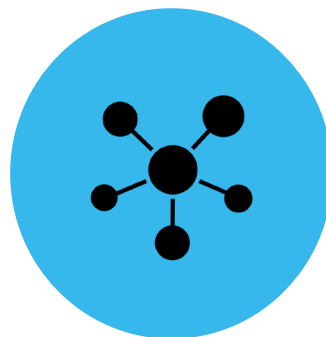
- Carsharing eröffnet Menschen einen dezentralen Zugang zur Kurzzeitnutzung von Autos, welche sich kein eigenes Auto leisten können oder wollen.
- Geteilte Mikromobilität ergänzt den öffentlichen Verkehr ausserhalb der Betriebszeiten und als Anschlusslösung auf der letzten Meile.
- Ridesharing und Ridepooling-Angebote verbessern den Zugang zur Mobilität in Räumen, in denen die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr begrenzt ist (Townsend et al, 2022).

- eScooter-Sharing wird in der Schweiz grösstenteils ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand betrieben.
- Der Betrieb von Bikesharing und Carsharing wird teilweise von der öffentlichen Hand mitfinanziert. Die Beiträge sind jedoch im Vergleich zu Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sehr bescheiden.
- Ridepooling-Dienste (On Demand) können einen Beitrag zur Kostensenkung im ÖV leisten, insbesondere in Randregionen (Zeier et al., 2021).

# Shared Mobility aktuell in der Schweiz



Rund **2.4 Mio**  
Nutzende im 2023  
(+22% gegenüber 2022)

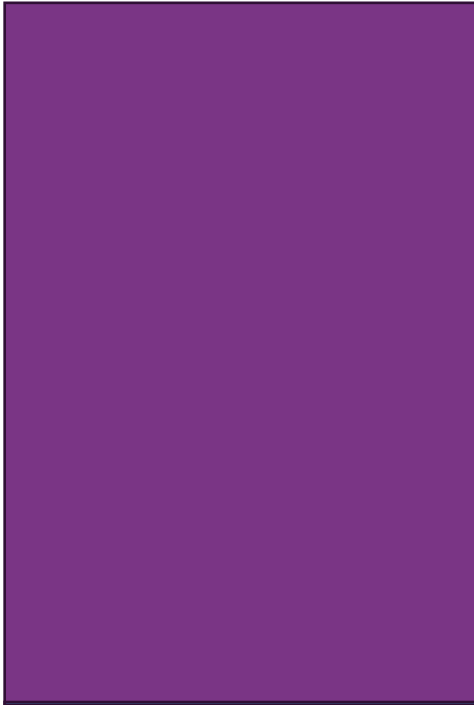


**38'000** geteilte  
Fahrzeuge im 2023  
(+6% gegenüber 2022)

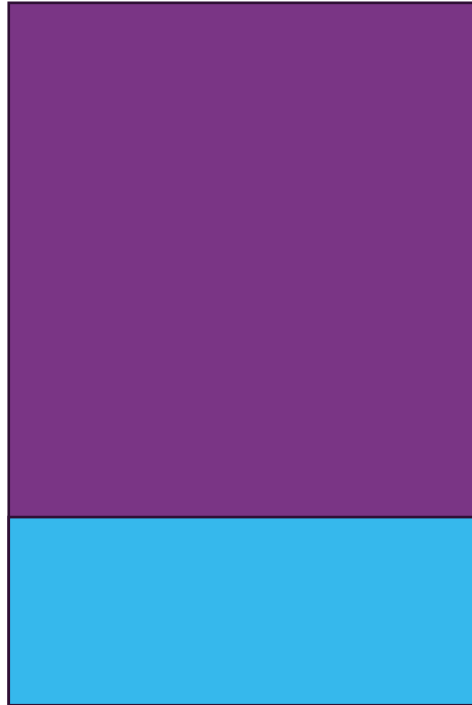


Rund **114 Mio**  
Nutzungen im 2023  
(+20% gegenüber 2022)

# Nischenprodukt?



Anteil geteilter Fahrzeuge  
an Gesamtflotte



Anteil Shared Mobility User  
an Gesamtbevölkerung

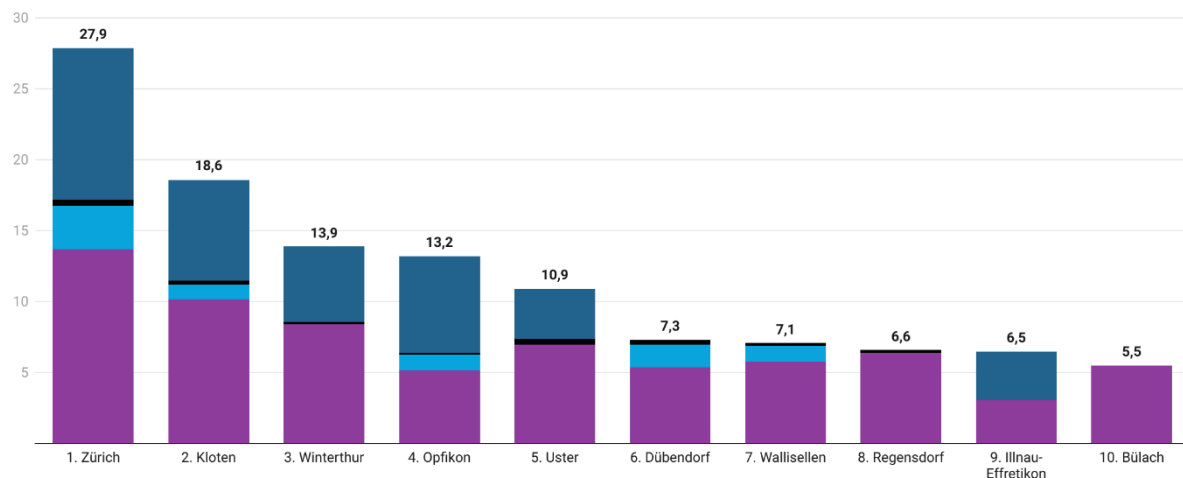
# Kanton Zürich

## Städte- und Gemeinderanking 2023

### Zürcher Gemeinden - Shared Mobility-Index 2023 (Gemeinden > 10'000 Einwohner:innen)

Anzahl geteilte Fahrzeuge pro 1'000 Einwohner:innen gewichtet nach Beförderungskapazität<sup>1</sup>

Carsharing Bikesharing eCargobike-Sharing eScooter-Sharing



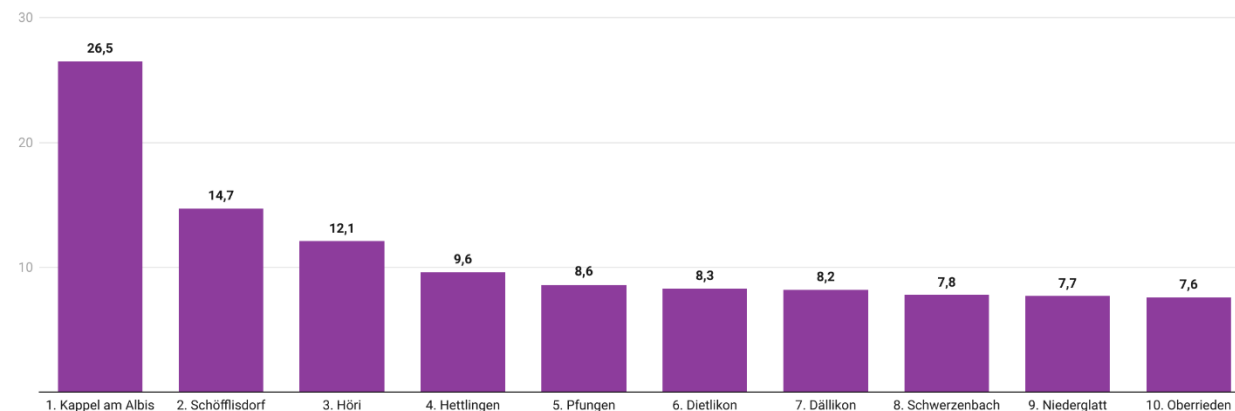
<sup>1</sup> Der Shared Mobility-Index gewichtet die Angebotssegmente nach Beförderungskapazität. Ein Carsharing-Fahrzeug wird mit dem Faktor 5 gewichtet, ein eCargobike mit dem Faktor 3, ein eTrottinett und ein Velo bzw. eBike mit dem Faktor 1.

Quelle: Angaben gemäss Anbieter (Mobility, ubeeqo, alride, Swiss E-Car, Enterprise Go, edrive carsharing, 2EM, GoMore, QuickRent, smargo, drivemycar, carvelo, Voi, Lime, Tier, Bird, Bolt, Donkey Republic, Velospot, PubliBike, Next Bike, Pick-e-Bike), sharedmobility.ch (Sponti-Car, Share Birrer, JM Fleets, Zisch). • Erstellt mit Datawrapper

### Zürcher Gemeinden - Shared Mobility-Index 2023 (Gemeinden zwischen 1'000 und 10'000 Einwohner:innen)

Anzahl geteilte Fahrzeuge pro 1'000 Einwohner:innen gewichtet nach Beförderungskapazität<sup>1</sup>

Carsharing Bikesharing eCargobike-Sharing eScooter-Sharing

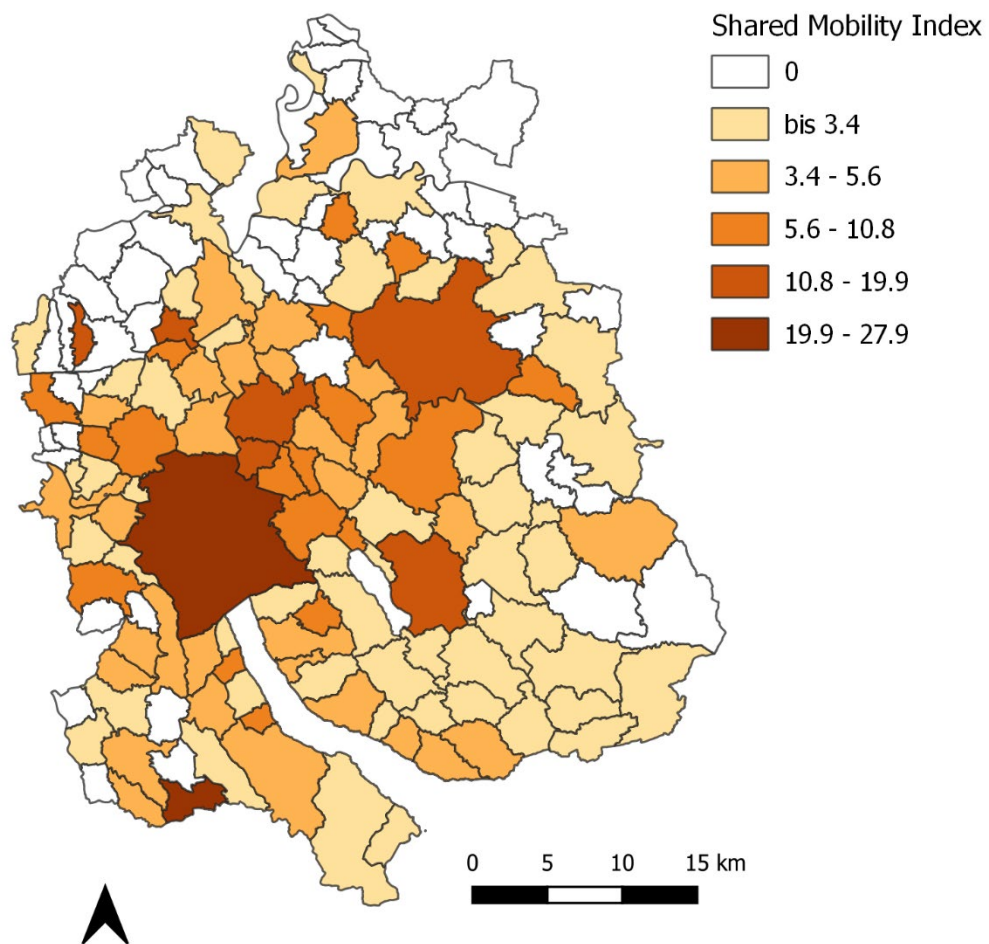


<sup>1</sup> Der Shared Mobility-Index gewichtet die Angebotssegmente nach Beförderungskapazität. Ein Carsharing-Fahrzeug wird mit dem Faktor 5 gewichtet, ein eCargobike mit dem Faktor 3, ein eTrottinett und ein Velo bzw. eBike mit dem Faktor 1.

Quelle: Angaben gemäss Anbieter (Mobility, ubeeqo, alride, Swiss E-Car, Enterprise Go, edrive carsharing, 2EM, GoMore, QuickRent, smargo, drivemycar, carvelo, Voi, Lime, Tier, Bird, Bolt, Donkey Republic, Velospot, PubliBike, Next Bike, Pick-e-Bike), sharedmobility.ch (Sponti-Car, Share Birrer, JM Fleets, Zisch). • Erstellt mit Datawrapper



# Shared Mobility Dichte im Kanton Zürich



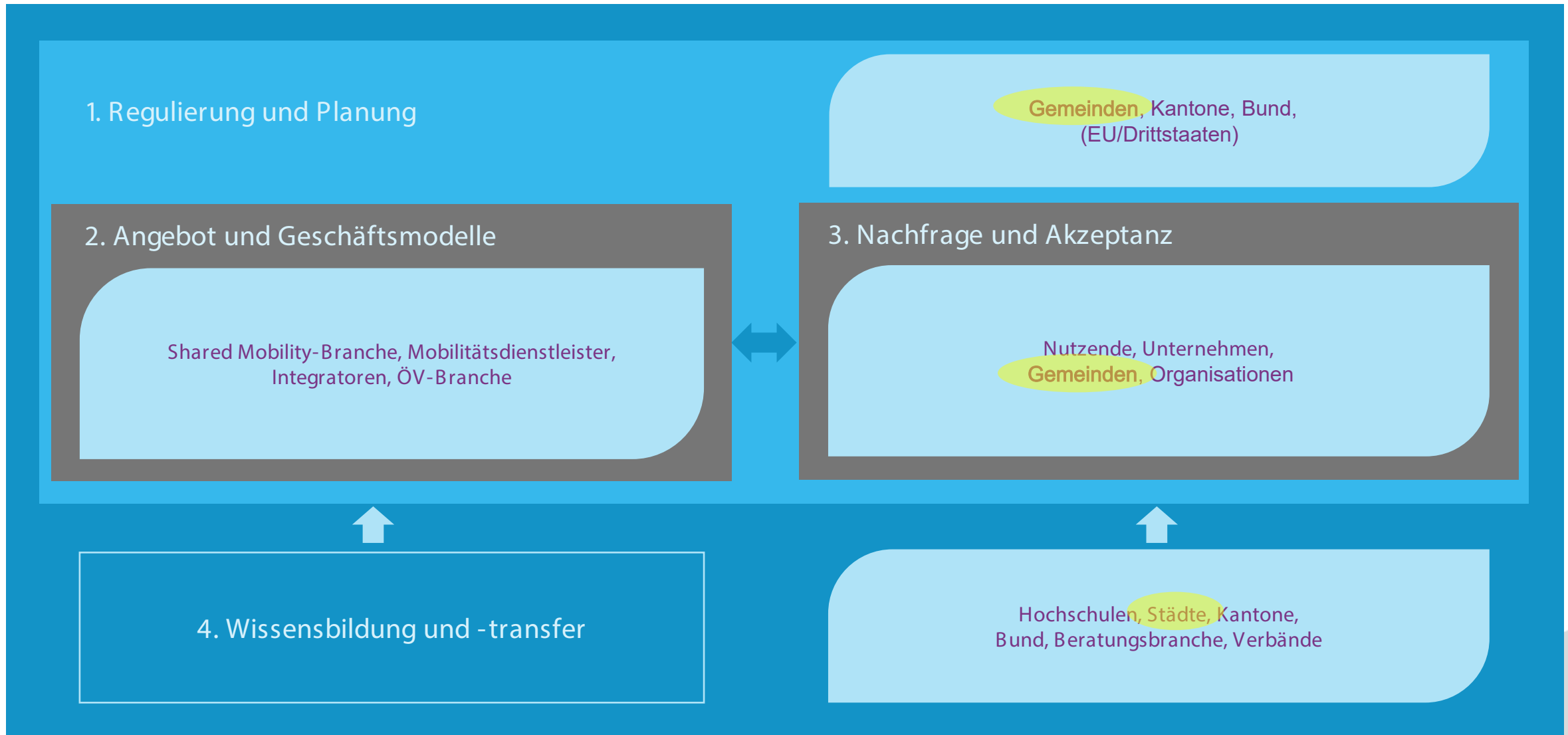
**68 %**

aller Zürcher Gemeinden verfügen bereits  
über mind. ein Shared Mobility-Angebot  
im Bereich «geteilte Fahrzeuge»

**aber**

oftmals bloss vereinzelte Fahrzeuge

# Handlungsfelder Shared Mobility Agenda 2030



# Handlungsfelder Shared Mobility aus Sicht der Gemeinden

## Regulierung und Planung

Systematische Integration von Shared Mobility in lokale und regionale Mobilitätsstrategien

Bereitstellung von spezifischen Parkflächen für geteilte Fahrzeuge

Bevorteilung von Shared Mobility bei der Nutzung von Verkehrsinfrastrukturen

Ausschöpfung der Potenziale für Shared Mobility in der Planung von Arealen und in Baubewilligungsprozessen

Mitfinanzierung von Shared Mobility-Angeboten mit hohem ökologischem Nutzen aber fehlender Profitabilität

## Angebot und Geschäftsmodelle

Unterstützung der Vernetzung von Shared Mobility und weiteren Verkehrsträgern

## Nachfrage und Akzeptanz

Verankerung von Shared Mobility in den lokalen Behörden und deren Kampagnen / Städtedialog

Förderung des Bewusstseins für den ökologischen und persönlichen ökonomischen Nutzen

Abbau von Hürden und Vereinfachung des Zugangs durch Testmöglichkeiten, Kurse und Aktionstage

## Wissensbildung und -transfer

Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen und Unterstützung für Pilotprojekte und Reallabors

# Ausgangslage und Zielsetzung „Shared Mobility Booster“

- Dünnes Shared Mobility Angebot in kleineren Zentren und peripheren Räumen, Fokus oft «nur» auf Carsharing
- Neue Perspektiven für Räume ausserhalb der Zentren aufgrund neuer Geschäftsmodelle (z.B. P2P-Carsharing) und massgeschneiderten Angebote für Gemeinden und Kleinstädte (z.B. eCarsharing, stationsgebundenes eScooter-Sharing)
- Begrenztes Knowhow und Ressourcen auf Behördenseite, um sich mit dem Markt auseinanderzusetzen und Projekte zu lancieren



## PROGRAMM «SHARED MOBILITY BOOSTER» (2024 – 2026)

Geteilte Mobilität in Gemeinden, kleinen und mittelgrossen Städten, sowie regionalen Trägerschaften durch umfassende Beratungsleistungen und durch eine anbieterübergreifende Bündelung von Produkten und Projekten voranbringen.

# Shared Mobility Booster







Gründungsversammlung CHACOMO,  
14.12.2021

- |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |



# Teilprojekt 1: Grundlagen und Coaching für Gemeinden und Regionen (ab sofort)

[www.sharedmobilitybooster.ch](http://www.sharedmobilitybooster.ch)

Know-How, Argumentarien, Marktübersicht und Analysetool für Gemeinden und Regionen

=> Frei zugänglich für alle interessierten Kreise



## Shared Mobility in Ihrer Gemeinde Ausgangslage und Potenziale auf einen Blick – mit unserem Online-Tool

Mit unserem Analysetool verschaffen Sie sich mit einem Klick einen systematischen Überblick über das bestehende Shared Mobility-Angebot, erhalten Vergleichswerte aus anderen Gemeinden und Hinweise auf Entwicklungspotenziale. Alles was es dafür braucht, ist der Name Ihrer Gemeinde sowie eine gültige E-Mail-Adresse.

Hinweis: Bitte den Gemeindefnamen in der Suchliste anwählen.

[Ergebnisse ansehen](#)

## Shared Mobility Coaching

Kostenlose Beratungsleistungen durch die Expert:innen der Mobilitätsakademie des TCS

=> Für Gemeinden / Regionen der Pilotkantone (BE, FR, GE, ZH)



Jonas Schmid  
Shared Mobility Coach  
Westschweiz



Christina Haas  
Kommunikation



Mathias Halef  
Shared Mobility Coach  
Deutschschweiz

# Teilprojekt 2: Produkte und Projekte für Gemeinden und Regionen (ab September 2024)

- Aufbereitung, Bündelung, Entwicklung und Diffusion der so genannten **Shared Mobility-Vouchers**: Gutscheine, Rabatte, Testabos, inkl. Vorlagen für Flyer, Websites, Newsletter, usw.
- Förderung des Aufbaus von **Testflotten** bei den Anbietern, Vermittlung an interessierte Gemeinden
- Initiierung und Vermittlung von **weiteren anbieterübergreifenden Kollaborationen** für Gemeinden (z. B. Shared Mobility-Hubs, Angebote für Siedlungen); Begleitung und Unterstützung von Pilotprojekten



# Informationen und Kontakt



The screenshot shows the homepage of the Shared Mobility Booster project. At the top left is the logo for 'Shared Mobility Booster' and the 'mobilitätsakademie' logo. A navigation menu includes 'Grundlagen', 'Angebote', 'Coaching', 'Über uns', and language options 'DE FR'. The main heading reads 'Shared Mobility Booster bringt geteilte Mobilität in Schweizer Städte und Gemeinden'. Below this is a paragraph describing the project's goals and partners. Two blue buttons are present: 'Potenzial Ihrer Gemeinde mit unserem Analysetool entdecken' and 'Zum Beratungsangebot'. The footer lists partners under 'In Zusammenarbeit mit' (CHACOMO) and 'Unterstützt durch' (energieschweiz, Kanton Bern, République et Canton de Genève, Kanton Zürich, and Etat de Fribourg).

**Shared Mobility Booster**  
bringt geteilte Mobilität in  
Schweizer Städte und  
Gemeinden

Der «Shared Mobility Booster» ist ein Projekt der Mobilitätsakademie des TCS und hat zum Ziel, das Shared Mobility-Angebot in Gemeinden und Regionen auszubauen und dessen Nutzung zu fördern. In einer ersten Projektphase stehen der Wissenstransfer und das Coaching von lokalen Akteuren im Fokus. Das Projekt wird unterstützt von EnergieSchweiz, den Kantonen Bern, Freiburg, Genf und Zürich und der Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO.

Potenzial Ihrer Gemeinde mit unserem Analysetool entdecken

Zum Beratungsangebot

In Zusammenarbeit mit

Unterstützt durch

CHACOMO

energieschweiz

Kanton Bern  
Canton de Berne

REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENÈVE

Kanton Zürich

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FRIEBURG

Shared Mobility Booster  
c/o Mobilitätsakademie des TCS  
Poststrasse 1  
CH-3072 Ostermundigen  
Tel +41 58 827 34 22  
[info@sharedmobilitybooster.ch](mailto:info@sharedmobilitybooster.ch)

[www.sharedmobilitybooster.ch](http://www.sharedmobilitybooster.ch)